

50 Jahre Arbeitstagung – was wurde bewirkt und wie geht es weiter?

Vom 11. bis 13. Oktober 2024 findet eine *internationale Arbeitstagung für Mundartliteratur* in Tittmoning statt.

Tittmoning ist eine historische Stadt mit vielen sehenswerten Attraktionen, die wir in die Tagung einbeziehen werden. Die Vorträge finden im Stadtsaal (Brau-gasthof) statt, die öffentliche Lesung im Salzburger Saal der historischen Burg.

Programmorschau



INSTITUT FÜR REGIONALE SPRACHEN UND KULTUREN
Institute for Regional Languages and Cultures

Kontaktadresse: IDI Gerd Allmayer, Zirmkogelstraße 6,
A - 5722 Niedersill, Österreich, Land Salzburg
Telefon: 0043 (0) 720901785 Mail: idi.dialekt@gmail.com

Freitag, 11. Oktober

Anreise bis 14.30 Uhr: Hotel Inspiration, Mayerhofen 9, 84529 Tittmoning, Bus zum Stadtsaal. Das Hotel ist ganz mit Tagungsteilnehmern ausgebucht

- | | |
|-----------|---|
| 15.00 Uhr | Begrüßung durch IDI-Präsident M. M. Jung, Bürgermeister Andreas Bratzdrum sowie Repräsentanten der Förderer (Landkreis, Bezirk Obb., Bayerisches Kultusministerium) |
| 15.30 Uhr | Impulsreferat Alfred Gulden:
„Der Geist von Obergurgl“ – was ist das, was hat er bewirkt? |
| 16:30 Uhr | Impulsreferat Nicole Krieg:
„Mundartliteratur heute, hat sie eine Zukunft?“ |
| 17:30 Uhr | Statements der Pressevertreter und Diskussion |
| 18:30 Uhr | Gelegenheit zum Abendessen |
| 20.30 Uhr | Referat Josef Wittmann: „Namen, Funktionen, Überzeugungen – ein Rückblick auf die erste Arbeitstagung für Mundartliteratur in Obergurgl 1974“ |

Samstag, 12. Oktober

- | | |
|-----------------------|--|
| 8.00 Uhr | Frühstück im Hotel, Bus zum Stadtsaal |
| 9:00 Uhr | Was ist heutige Mundartliteratur überhaupt?
Zehn Beispiele aus unterschiedlichen Dialektregionen im deutschen Sprachraum, von den Autor*inn*en vorgetragen |
| | Frau Dr. Silvia Bengesser-Scharinger: Kritische Würdigung der Beispiele aus literaturwissenschaftlicher Sicht |
| 12:00 Uhr | Mittagspause
Gelegenheit zu einer Stadtführung |
| 14.30 Uhr | NN4: Das gestörte Verhältnis zur Landessprache:
warum Dialektsprecher von den Medien gern ignoriert werden |
| 15.30 Uhr | Diskussion zum Thema |
| 16:30 Uhr | Josef Wittmann: „Kultur erhalten, die es nicht mehr gibt?“
Über die Probleme der Kulturförderung zwischen Tradition, Gegenwartsgeschmack und Zukunftsaussicht |
| 18:00 Uhr | Gelegenheit zum Abendessen |
| 20:00 Uhr
der Burg | Öffentliche Lesung mit Musik im Salzburger Saal auf
Gelegenheit zum Buchverkauf |

Sonntag, 13. Oktober

- | | |
|-----------------------|---|
| 8:00 Uhr | Frühstück im Hotel, Bus zum Stadtsaal |
| 9:00 Uhr | Bgm. Bratzdrum, Josef Wittmann: Tittmoning – „Industriestadt mit historischem Erbe, Kulturstadt mit Zukunft?“ |
| 10:30 Uhr | Beispiele für örtliche Kleinkunst: (Markus Bichlmaier u.a.) |
| 11:30 Uhr
wirkende | Schlussdiskussion, Dank an Förderer, Presse, Mit- |
| 12:00 Uhr | Gelegenheit zum Mittagessen |
| | Abreise |